jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/3/2 12Os200/77, 11Os120/78, 11Os123/81, 12Os128/88, 13Os49/90 (13Os50/90)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.03.1978

Norm

StGB §31
StGB §34 Z2

Rechtssatz

Eine Vorverurteilung auf die gemäß §§ 31, 40 StGB Bedacht zu nehmen ist, hindert nicht den Milderungsgrund des § 34 Z 2 (oder 18) StGB, weil durch die gesonderte Aburteilung einer Tat keine Schlechterstellung des Täters erfolgen darf.

Entscheidungstexte

- 12 Os 200/77
  Entscheidungstext OGH 02.03.1978 12 Os 200/77
- 11 Os 120/78
  Entscheidungstext OGH 14.11.1978 11 Os 120/78
  Ähnlich; Beisatz: Milderungsgrund des § 34 Z 2 StGB, weil eine Verurteilung auf die gemäß § 31, 40 StGB Bedacht zu nehmen ist, nicht als Vorstrafe zu werten ist. (T1)
- 11 Os 123/81
  Entscheidungstext OGH 20.01.1982 11 Os 123/81
  Vgl auch
- 12 Os 128/88
  Entscheidungstext OGH 13.10.1988 12 Os 128/88
  Vgl aber; Beisatz: Bei einer sich aus den Akten ergebenden, wenngleich erst nach dem angefochtenen Urteil rechtskräftig festgestellten laufenden einschlägigen Deliquenz fehlt die weitere Voraussetzung des § 34 Z 2 StGB, daß die Tat mit dem sonstigen Verhalten in Widerspruch steht. (T2)
- 13 Os 49/90
  Entscheidungstext OGH 07.06.1990 13 Os 49/90
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0090681

Dokumentnummer

JJR_19780302_OGH0002_0120OS00200_7700000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at